

Citatio: Steinberger, Clemens, Die ugarischen Texte in Umschrift: KTU 1.100, in: Ugarit-Portal Göttingen (16.02.2022).

Grundlage der Umschrift sind die verfügbaren Photographien der Tafel. Unsichere Lesungen, Textrekonstruktionen und Emendationen werden in den Anmerkungen diskutiert. Abweichungen von bereits veröffentlichten Transliterationen werden begründet.

This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License](#).

Vs.:

1 *um . phl . phlt . bt . ŋn . bt . abn . bt . šmm . wthm*¹

2 *qrit . lšpš . umh . špš . um . ql . bl . ŋm*

3 *il . mbknhrm . b̄dt . thmtm*

4 *mnt . n̄k . nh̄š . šmrr . nh̄š*

5 *‘qšr . lnh . mlh̄š abd . lnh . ydy*

6 *hmt . hlm . ytq . nh̄š . yšlhm . ‘qšr²*

7 *ȳdb . ksa . wyt̄b*

8 *tqru . lšpš . umh . špš . um . ql bl*

9 *‘m . b̄l . mrym . spn . mnty . n̄k*

10 *nh̄š . šmrr . nh̄š . ‘qšr . lnh*

11 *mlh̄š . abd . lnh . ydy . hmt . hlm . ytq*

12 *nh̄š . yšlhm . nh̄š . ‘qšr . ydb³ . ksa*

13 *wyt̄b*

14 *tqru lšpš . uh⁴ . špš . um . ql . bl ŋm*

15 *dgn . ttlh . mnt . n̄k . nh̄š . šmrr*

16 *nh̄š . ‘qšr . lnh . mlh̄š . abd . lnh*

17 *ydy . hmt . hlm . ytq . nh̄š . yšlhm*

18 *nh̄š . ‘qšr . ȳdb . ksa . wyt̄b*

19 *tqru lšpš . umh . špš . um . ql . bl . ŋt*

20 *‘nt w̄ . t̄tr⁵ inbbh . mnt . n̄k*

21 *nh̄š . šmrr . nh̄š . ‘qšr . lnh . ml*

22 *h̄š . abd . lnh . ydy . hmt . hlm . ‘ȳlq*

23 *nh̄š . yšlhm . nh̄š . ‘qſfr . ȳn db ksa*

24 *wyt̄b*

25 *tqru . lšpš . umh . špš . ‘u][m . q]‘l̄n bl . ŋm*

26 *yr̄b . lrgth . mnt . n̄k . ‘nh̄š¹ . šmrr*

27 *nh̄š . ‘qšr . lnh . mlh̄š . abd . lnh . ydy*

28 *hmt . hlm ytq . nh̄š . yšlhm . nh̄š*

29 *‘qšr . ȳdb . ksa . wyt̄b*

¹ Oberhalb von Z. 1 liegt eine Hilfslinie. Die Zeichen {bt.šmm.wthm} stehen am rechten Tafelrand und sind (in drei Gruppen gegliedert) übereinander angeordnet: Auf der rechten oberen Ecke der Tafel stehen die Zeichen {bt.š}, darunter finden sich die Zeichen {mm.w}, darunter die Zeichen {thm}. Offenbar wollte der Schreiber – obwohl der Platz nicht mehr reichte – das erste Trikolon, in dem die Protagonistin charakterisiert wird, unbedingt in eine Zeile schreiben.

² Lg.: *yšlhm . <nh̄š> ‘qšr*

³ Lg.: *y<‘>db*

⁴ Lg.: *u<m>h*

⁵ Lg.: *‘nt w̄ . t̄{.}t̄rt*

30 *tqru . lšpš . umh . špš . um . qlb⁶ . ‘m*
31 *ršp . bbth . mnt . n‡k . nhš . šmrr*
32 *nhš . ‘qšr . lnh . mlhš abd . lnh . ydy*
33 *hmt . hlm . y‡q . nhš . yšlhm . nhš . ‘q*
34 *š⁷ . y‘db . ksa . wy‡b*

35 *tqru lšpš . umh . špš . um . ql bl . ‘m*
36 *zz . wknt . hryth . mnt . n‡k nhš . šm*
37 *rr . nhš . ‘qšr . lnh . mlhš abd . lnh*
38 *ydy . hmt . hlm . y‡q . nhš yšlhm . nhš*
39 *‘q . šr⁸ . y‘db . ksa . wy‡b*

U.R.:

40 *‘tq¹r²u³lšpš . umh . špš . um ql . bl . ‘m*
41 *mlk . ‘trth . mnt . n‡k . nhš . šmrr*
42 *nhš . ‘qšr . lnh . ‘m⁴lhš abd . lnh . ydy*
43 *hmt . hlm y‡q . nhš . yšlhm . nhš*

Rs.:

44 *‘qšr . y‘db . ksa . wy‡b*

45 *tqru lšpš . umh . špš . um . ql bl . ‘m*
46 *k‡r . whss . kpthr . mnt . n‡k . nhš*
47 *šmrr . nhš . ‘qšr . lnh . mlh . ⁹abd*
48 *lnh . ydy . hmt . hlm y‡q . nhš*
49 *yšlhm . nhš . ‘qšr . y‘db . ksa*
50 *wy‡b*

51 *tqru lšpš . umh . špš . um ql . bl . ‘m*
52 *šhr . wšlm šmmh . mnt . n‡k . nhš*
53 *šmrr . nhš . ‘qšr . lnh . mlhš*
54 *abd . lnh . ydy hmt . hlm . y‡q*
55 *nhš . yšlhm . nhš . ‘qšr . y‘db*
56 *ksa . wy‡b*

57 *tqru . lšpš . umh . šp . ?š¹⁰ . um . ql . bl*
58 *‘m h̄rn . mšdh . mnt . n‡k nhš*
59 *šmrr . nhš . ‘qšr . lnh . mlhš*
60 *abd . lnh . ydy . hmt .*

61 *b̄hrn . pnm . trgnw . wt¹¹kl*
62 *bnwth . ykr . ‘r . dqdm*
63 *idk . pnm . lytn . tk aršh . rbt*
64 *waršh . t¹²rrt . ydy . b¹³sm . ‘r . ‘r¹¹*
65 *wbšht . ‘s . mt . ‘r¹⁴rm . yn¹⁵rah¹²*
66 *ssnm . ysynth . ‘dtm . y‘dynh . yb*

⁶ Lg.: *ql b<|>*

⁷ Lg.: *‘q³⁴š<r>*

⁸ Lg.: *‘q{.}šr*

⁹ Lg.: *mlh{.}š*

¹⁰ Lg.: *šp{.}š*

¹¹ Lg.: *‘r{.}‘r*

¹² Lg.: *yn‘rn¹h*

67 *l̥tm . yblnh . mgy . h̥rn . lbth . w*
68 *yštql . lh̥zrh . tlu . ht¹³ . km . nh̥l*
69 *tplg . km . plg*

70 *b̥dh . bhtm . mnt . b̥dh . bhtm . sgrt*
71 *b̥dh . ŋdbt . tl̥t . pth . bt . mnt*
72 *pth . bt . wuba . hkl . wištql*
73 *tn . km . nh̥sm . yhr . tn . km*
74 *mhry . wbn . b̥n . itnnny*
75 *ytt . nh̥sm . mhrk . bnbt̥n*
76 *itnnk*

L.R.:

77 *aṭr ršp . ŋt̥rt*
78 *‘m ŋt̥rt . mrh*
79 *mnt . ntlk nh̥š¹⁴*

¹³ Lg.: *h<m>t*

¹⁴ Die korrigierende Notiz Z. 77–79 (s. Anm. 28) liegt am linken unteren Tafelrand (der Vorderseite, beginnend auf Höhe von Z. 30, links der Anfrage an Rašpu).